



Sieben und dreyßigster Abschnitt.

Von der sogenannten *Primula veris* oder
Frühlingserstlinge.

Die *Primula veris* ist ein Geschlecht das man auch in der Wildniß findet, welches gelb blühet. Jezo hat man sie in den Gärten von mancherley Farbe, worunter sich sehr schön gezeichnete befinden.

Die ersten und schönsten bekam man anfangs aus Engeland: man hat sie aber in der Folge aus Saamen vermehrt und verbessert; so daß man jeko wirklich Sorten besitzt, welche an Schönheit der Farben die *Murickeln* übertreffen.

Es fehlen ihnen jedennoch zwei Schönheiten; der Schatten im Auge den die *Lütticher Murickeln* haben, oder der Puder welche die englischen *Murickeln* ziert. Ueberdem ist das Laub nicht so zierlich und der Bouquetten nicht so niedlich als an denen *Murickeln*, denn die Blumen sitzen an allzulangen Stielen.

Wären sie aber auch so schön als die *Murickeln*; so würden sie doch wegen ihrer starken Vermehrung den Werth nicht haben. Es kommen bey der *Primula veris* alljährlich und leichter viel mehr neue Sorten zum Vorschein — sie wachsen
sen